



## **Tchibo Kaffeereport 2019:**

### **So wichtig ist den Deutschen ihr Kaffee bei der Arbeit**

Hamburg, 20. August 2019 – But first, Coffee! Ob im Büro, auf der Baustelle oder im Betrieb: Für 62,5 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland gehört das Kaffeetrinken ganz klar zum täglichen Ritual im Job. Das ergab die repräsentative Umfrage unter mehr als 5.500 berufstätigen Kaffeetrinkern, die Tchibo zusammen mit brand eins Wissen und Statista für den Tchibo Kaffeereport 2019 durchgeführt hat. Schwerpunkt des über 100 Seiten umfassenden Dokuments war in diesem Jahr „Kaffee und Arbeit“.

Kaffee ist mit 80,6 Prozent das beliebteste Getränk an deutschen Arbeitsorten. Berufstätige in Deutschland konsumieren im Durchschnitt 2,7 Tassen täglich bei der Arbeit. In Schleswig-Holstein sind es sogar 3,1 Tassen, bei den Bremern nur 2,3 Tassen.

#### **Eine Tasse für Pädagogen, fünf für Mediziner und Informatiker**

Nicht nur die Region, auch der Beruf ist ausschlaggebend für die konsumierte Menge. In der Medizin sind ein (29,6 Prozent) bis zwei Tassen (34,1 Prozent) zwar die Regel, immerhin 19,1 Prozent trinken jedoch vier und mehr Tassen Kaffee während der Arbeit. Mehr als fünf Tassen werden am häufigsten von Informatikern (8,8 Prozent) und in der Baubranche (8,5 Prozent) getrunken, am seltensten aber unter den Pädagogen (0,9 Prozent). Letztere sind die moderatesten Kaffeegenießer. Sie trinken überwiegend nur eine (37,4 Prozent) bis zwei Tassen (33,9 Prozent) täglich.

#### **Mitarbeiter des Jahres: der Kaffeevollautomat**

Die beliebteste Variante an Deutschlands Arbeitsstätten ist Kaffee aus dem Vollautomaten. 31,7 Prozent nutzen einen am Arbeitsplatz, 40,2 Prozent würden sich einen wünschen, wenn sie die Wahl hätten. Immerhin 26,4 Prozent der deutschen Arbeitnehmer trinkt bei der Arbeit stattdessen den



Klassiker Filterkaffee. Der ist im Osten des Landes mit 59,2 Prozent am beliebtesten. Im Süden trinken dagegen nur 36,4 Prozent der Befragten gern Filterkaffee. Sie bevorzugen Kaffeevariationen aus dem Vollautomaten (38,7 Prozent) wie etwa Espresso (20,1 Prozent) oder Cappuccino (31,8 Prozent).

#### **Jedes zweite Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern Gratiskaffee an**

Doch auch wenn Vorlieben und Ausstattung am Arbeitsplatz manchmal auseinanderklaffen, sind 50 Prozent der Deutschen mit dem Kaffeeangebot des Arbeitgebers zufrieden, weitere 25,7 Prozent sogar sehr. Ähnlich sieht es beim Kaffeepreis aus: 41,1 Prozent sind damit einverstanden, weitere 22,6 Prozent sind sehr zufrieden mit dem, was sie für einen Kaffee bei der Arbeit zahlen müssen. Das könnte daran liegen, dass immerhin 51,6 Prozent der Unternehmen ihren Mitarbeitern den Kaffee gratis anbieten. Dort, wo der Koffeinkick kostenpflichtig ist, kostet er im Schnitt 90 Cent.

#### **Kaffee und Arbeit = Leistung, Teamgeist, Austausch und Pause**

Warum Kaffee bei der Arbeit so beliebt ist? „Weil er einfach gut schmeckt!“, sagen 57 Prozent der Befragten. Doch es gibt weitere Gründe. 36,5 Prozent versprechen sich davon einen Energiekick, 34,8 Prozent mehr Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Vor allem für leitende Angestellte spielt Kaffee im Büro auch eine soziale Rolle: 29 Prozent sagen, sie trinken Kaffee, weil es gesellig ist und den Teamgeist fördert. 13,3 Prozent nehmen Kaffee mit, wenn sie ein schwieriges Gespräch führen müssen. 10,3 Prozent der leitenden Angestellten trinkt außerdem Kaffee, um neue Menschen kennenzulernen. Kaffee ist viel mehr als nur ein Heißgetränk!

Die Gründe für den Kaffeekonsum spiegeln sich auch in den Situationen wieder, in denen bei der Arbeit Kaffee getrunken wird. 66,6 Prozent der Arbeitnehmer etwa trinken ihn während des Arbeitens, 23,6 Prozent beim Austausch mit Kollegen, etwa während einer Besprechung. 42,4 Prozent gönnen sich eine Tasse auch gern während einer Pause mit Kollegen.



**Mehrheit der deutschen Arbeitnehmer verzichtet auf Coffee to go**

Kaffee auf dem Weg zur Arbeit? „Brauch ich nicht“, sagt mit 68,4 Prozent die Mehrheit der arbeitenden Bevölkerung. 21,8 Prozent trinken gelegentlich einen Coffee to go, nur 9,8 Prozent brauchen ihre tägliche Tasse beim Pendeln zur Arbeitsstätte. Die meisten Coffee to go Trinker befinden sich unter den Bahn- und Buspendlern: 13,6 Prozent derjenigen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, trinken unterwegs täglich Kaffee, 29,3 Prozent gelegentlich.

Diese und noch viel mehr Fakten stehen im Tchibo Kaffeereport 2019 mit allen Grafiken und Detailergebnissen als **PDF-Download bereit unter [www.tchibo.com/kaffeereport](http://www.tchibo.com/kaffeereport)**. Printexemplare für Journalisten und Medienvertreter können unter [presse@tchibo.de](mailto:presse@tchibo.de) angefordert werden.

**Nachhaltig leben – jeden Tag. 4 Fakten rund um Tchibo Kaffee**

			
35.000 Kaffeebauern haben wir bereits mithilfe unserer Qualifizierungskampagne unterstützt.	Über 5.500 Kinder wurden seit 2009 während der Ernte unserer Kaffees betreut und erhielten Mahlzeiten, Medikamente und Schulbildung.	Jede Sekunde schenken wir in unseren Filialen einen nachhaltigen Kaffee aus.	100% zertifizierten Rohkaffee verwenden wir für unser Premium-Kaffeesegment, die Tchibo Cafissimo und die Qbo Kapseln.

Ansprechpartner für Journalisten:

Karina Schneider, Tchibo GmbH, Corporate Communications Tel: +49 40 63 87 - 3862, Fax: +49 40 63 875 - 3862 E-Mail: [karina.schneider@tchibo.de](mailto:karina.schneider@tchibo.de)  
[www.tchibo.com/blog](http://www.tchibo.com/blog), [www.twitter.com/tchibo\\_presse](https://www.twitter.com/tchibo_presse)

**Über Tchibo:**

Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell. In acht Ländern betreibt Tchibo knapp 1.000 Filialen, über 24.300 Depots im Einzelhandel sowie nationale Online-Shops. Über dieses Multichannel-Vertriebssystem bietet das Unternehmen neben Kaffee und den Einzelportionssystemen Cafissimo und Qbo die wöchentlich wechselnden Non Food Sortimente und Dienstleistungen, wie Reisen oder Mobilfunk, an. Tchibo erzielte 2018 mit international rund 11.800 Mitarbeitern 3,15 Milliarden Euro Umsatz. Tchibo ist Röstkaffee-Marktführer in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn und gehört zu den führenden E-Commerce-Firmen in Europa. Für seine nachhaltige Geschäftspolitik wurde das 1949 in Hamburg gegründete Familienunternehmen mehrfach ausgezeichnet: 2012 mit dem Preis für Unternehmensethik und dem Umweltpreis Logistik sowie 2013 mit den CSR-Preisen der Bundesregierung und der EU. 2016 wurde Tchibo als nachhaltigstes Großunternehmen Deutschlands ausgezeichnet.